



Innovating for your city



Netzwerktreffen
„Ortskern“ 2009

Im Rahmen des Programmes **Alpine Space 2007-2013** arbeitet die Stadterneuerung Niederösterreich mit Partnern aus den europäischen Regionen Rhône Alpes, Franche Comté, Lombardia, Bayern und Salzburg in einem Projekt zusammen. Es sind dies die Kammer für Handel und Gewerbe in Lyon, die Stadt Lure, die Generaldirektion für Handel, Messen und Märkte der Region Lombardei, das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, die Agentur für Regionalentwicklung in Koper und das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen. Das Projekt wurde **Innocité** genannt, da es zum Ziel hat, innovative Ansätze zur Stadtentwicklung im Alpenen Raum im Umfeld von Metropolen anzuregen und zu unterstützen.

Ein wichtiger Teil des Projektes ist die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Entwicklungsprozess. Zum Erfahrungsaustausch und zur Vermittlung neuester Erkenntnisse zu den Themen von Innocité werden regelmäßig Netzwerktreffen wie dieses veranstaltet, um Anregungen für neue Aktivitäten zu bieten.

Das Projekt Innocité ist Teil des Programms zur Europäischen Territorialen Kooperation „Alpenraum“ 2007-2013 und wird vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) kofinanziert.
www.alpine-space.eu



innovation for your city



Vernetzungstreffen Ortskern

Do., 23. September 2010

Hollabrunn, Stadtsaal

Josef Weisleinstraße 11

Kleine Städte im Dunstkreis von Metropolen

- Stadterneuerung Niederösterreich
- Alle europäischen Partner vor Ort
- Kleine Städte im Fokus von internationalen Experten



Vernetzungstreffen Ortskern

Do., 23. 09. 2010

Hollabrunn

ab 13:30 Uhr: Ankommen - bei Kaffee

14:00 Uhr: Begrüßung

Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag Marianne Lembacher
in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

14:15 - 17:45 Uhr: Vortragsprogramm

**14:15 ZIELE UND AKTIVITÄTEN DES TRANSNATIONALEN
EU-Projektes INNOCITÉ**

Laurence Jaquinot, Handels- und Industriellenkammer Lyon

**14:45 KLEINE STÄDTE: KRISTALLISATIONSPUNKTE
IM ZWISCHENRAUM?**

Dr. Kim Meyer-Cech, Universität für Bodenkultur

Pause

16:00 MACHT PLATZ – FREIRÄUME IN DEN STÄDTEN BELEBEN

Pierre Francis, AMCV – Verband für Stadtmarketing, Belgien

16:30 GEFÜHLE FÜR DIE STADT – STÄDTE SPÜREN

Dr. Christian Mikunda, Universität Wien

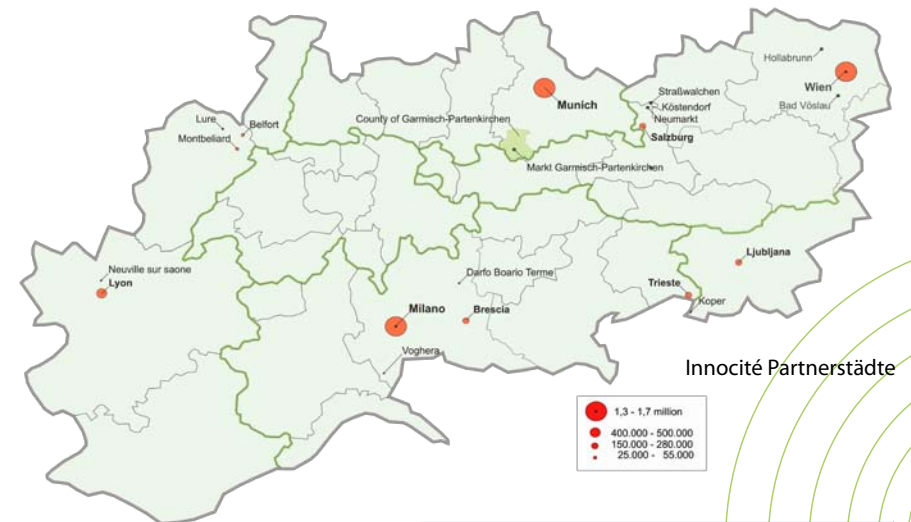
17:45 Exkursion durch Hollabrunn
mit Dr. Christian Mikunda

18:45 Abschluss

→ KLEINSTÄDTE IM SPANNUNGSFELD

Die typische Stadt in Mitteleuropa ist die kleine und mittlere Stadt. 60% der EuropäerInnen leben in Städten und Gemeinden bis 50.000 EinwohnerInnen. Davon wiederum 2/3 in Gemeinden über 10.000 EinwohnerInnen. Viele dieser kleinen Städte liegen im Umkreis der größeren Städte und stehen vor Herausforderungen wie Verlust von zentralen Funktionen, erhöhtes Verkehrsaufkommen und massive Veränderungen der Handelsstrukturen.

Nicht nur in Österreich gibt es viele Spannungsfelder aufzuzählen, in denen sich kleine Städte im Umland von Großstädten befinden. Auch in anderen Ländern Europas gibt es ähnliche Situationen.



Anmeldung bis spätestens 17. 09. 2010
unter Angabe von Name und Adresse
bei Michaela Trauner
weinviertel@dorf-stadterneuerung.at
per Telefon: 02952 / 48 48 13
oder 0676 88 591 203
per Fax: 02952 / 48 48 5

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

